



Jahresbericht

der

Sektion Landshut

des

Deutsch-Österreichischen Alpenvereins

1909.



Landshut 1910.

Jos. Thomann'sche Buch- und Kunstdruckerei,

Zur gef. Beachtung für die Sektionsmitglieder.

1. Von hiesigen Mitgliedern wird der Beitrag bei Zustellung der Mitgliedskarte erhoben. Beiträge von auswärtigen Mitgliedern, welche bis 1. März nicht einbezahlt sind, werden durch Postauftrag eingehoben.

2. Austrittserklärungen sind satzungsgemäss bis spätestens 1. Dezember der Sektionsleitung mitzuteilen, widrigenfalls die Austretenden zur Zahlung des vollen Beitrags für das nächste Vereinsjahr angehalten werden müssen.

3. Als Legitimation auf den Vereinshütten dient lediglich die mit abgestempelter Photographie versehene Mitgliedskarte. Die Abstempelung erfolgt durch den I. Kassier Herrn Kaufmann Schuster. Ebendort sind auch Legitimationskarten für die Ehefrauen unserer Mitglieder erhältlich.

4. Standes-, Wohnungs- und Adressveränderungen sowie Reklamationen sind nur an die Sektion, nicht an den Zentralausschuss zu richten.

5. Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende November einzusenden.

6. An jedem vortragsfreien Donnerstag finden Kegelabende statt und zwar im Sommer auf dem Firmerkeller, im Winter im Prantlgarten.

7. Die während des Jahres stattfindenden Ausflüge werden jeweils auf der Kegelbahn bekanntgegeben. Bekanntmachung durch Ausschreiben in den Zeitungen erfolgt nur ausnahmsweise.

8. Die Bibliothek befindet sich beim I. Kassier Herrn Kaufmann Schuster.

9. Mitglieder, welche 25 Jahre lang ununterbrochen dem Alpenverein angehören, haben Anspruch auf Verleihung des silbernen Ehrenzeichens, sofern sie die letzten fünf Jahre unserer Sektion angehören. Bewerber wollen sich bis spätestens 15. Mai l. Js. beim Vorstande melden.



Jahresbericht.

Ein weiteres Vereinsjahr, das 34. seit Bestehen der Sektion, ist zu Ende; es verlief ruhig wie seine Vorgängerinnen.

Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit 289 (im Vorjahre 292), ausgetreten sind 26, eingetreten 24 Personen, durch den Tod verlor die Sektion ein Mitglied, Herrn Baumeister Gehrler, dem die Sektion ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Im Winter boten die Vereinsabende reiche Anregung und Belehrung durch Vorträge hiesiger und auswärtiger Herren, sowie durch fröhliches Zusammensein auf der Kegelbahn im Prantlgarten. Im Sommer wurde, alter Gepflogenheit getreu, die hochalpine Kegelbahn auf dem Firmerkeller bezogen, deren Reinertragnis wieder zu einem Kegelessen verwendet wurde.

Die Vortragsabende waren meistens gut besucht und wurden wie nachstehend abgehalten:

1. Anfang Dezember 1908: Herr Landgerichtsrat **Adam**: „Touren in der Palagruppe“ (mit Lichtbildern).
2. 21. Januar 1909: Herr Inspektor **Stürzer** aus München: „Die Lapplandbahn und Reise zum Nordkap“ (Familienabend mit Lichtbildern).
3. 6. März 1909: Herr Gymnasialprofessor **Morin** aus München: „Frühling an der Riviera“ (Familienabend mit Lichtbildern).
4. 18. März 1909: Herr Sekretär **Ittlinger** aus München: „Aus den Grajischen Alpen“ (mit Lichtbildern).
5. 15. April 1909: Herr Gymnasialprofessor **Moritz** aus Ansbach: „Das Karwendelgebirge“.

6. 5. November 1909: Herr Landgerichtsrat **Adam** aus Straubing: „Im Schneesturm auf den Piz Bernina“ (Familienabend).

Allen Herren Vortragenden sei hiemit noch einmal gedankt, ferner Herrn Optiker Steinherr für die freundliche Bedienung des Projektionsapparates und insbesondere auch Herrn Gymnasialprofessor Hilgärtner, der durch prächtige, humorvolle Vorträge aus den zu neuem Leben erwachenden „Gemseneiern“ für die Fidelitas nach den Vorträgen sorgte.

Wie immer bildete den Höhepunkt sämtlicher Landshuter Karnevalsunterhaltungen auch heuer wieder die unserige. Sie fand am 20. Februar 1909 in der durch die Künstlerhand Herrn Professors Kuhn meisterhaft dekorierten Jägerhalle statt. Eingeleitet wurde der Abend durch ein hochdramatisches Lustspiel „In Rübezahls Reich“, aus der geist- und witzsprühenden Feder des Herrn Professors Hilgärtner. So schön und humorvoll es war, so kostspielig war es auch, denn die feenhaften Szenerie mit brillanten Beleuchtungseffekten war nicht gerade billig. Das Werk schilderte den Sieg eines wagemutigen Alpinisten über den Berggeist Rübezahl, der ihm seine Braut geraubt hatte. Hervorragend schön waren die Einlagen Gnomenreigen und Rübentanz. Im weiteren Verlauf des Abends errangen die prächtigen, hie und da das Sektionsleben satyrisch streifenden Couplets des Herrn Postsekretärs Gröbmaier stürmischen Beifall und fanden auch die Schattenbilder des Herrn Kaufmanns Hubrich jr. und das Haberfeldtreiben, zu dem wiederum Herr Professor Hilgärtner lustige Verse schrieb, freundlichen Erfolg. Allen diesen Herren und weiters Herrn Gymnasialturnlehrer Schindlbeck für die Einstudierung der Reigen, Herrn Weiss jr. für seine Mühe und Opfer bei Herstellung der Beleuchtungsapparate und Herrn Bankbeamten Steinacker für seine lebenswürdige Mitwirkung beim Lustspiel sei hiemit neuerdings der herzlichste Dank der Sektion ausgesprochen.

Von weiteren geselligen Veranstaltungen sei noch Erwähnung getan des auf Josephi abgehaltenen Salvatorfrühschoppens mit Musik, der die Sektion bis in den späten

Nachmittag hinein zusammenhielt, der Sektionstour im Frühjahr in den Bayerischen Wald auf Rachel und Lusen und des Familienausflugs nach Unterneuhausen.

Die „Landshuter Hütte“ wies heuer durch die ausserordentlich ungünstigen Witterungsverhältnisse einen bedeutend geringeren Besuch auf wie in den Vorjahren. Die sommerliche Regenperiode, die auf unsere Hütte bis in den August hinein beständig Neuschnee brachte, war schuld daran, dass heuer nur 1823 Personen, gegen 2082 im Vorjahre, die Hütte besuchten, von denen 739 (im vorigen Jahre 871) übernachteten. Hoffentlich bringt uns der nächste Sommer mehr Sonnenschein und damit mehr Hüttenbesucher.

Bereits im vorigsjährigen Jahresbericht wurde Erwähnung getan, dass die Sektion Sterzing unsere Sektion ersuchte, einen Weg vom Pfitschertal auf die Landshuter Hütte zu bauen, und dass unsere Sektion diesem Ansinnen im Prinzipie zugestimmt hat. Nunmehr sind die Grundverhältnisse mit den verschiedenen Eigentümern im Sinne der von uns gemachten Vorschläge geregelt und kann die Sektion darangehen, ihr herrliches Gebiet durch einen neuen Weg weiterhin zu erschliessen. Dieser Weg soll von Platz bei St. Jakob aus gegen das Pfitschertal durch prächtigen Wald auf der Südseite des Berghanges unter der Landshuter Hütte verlaufen und bietet eine schöne Aussicht auf den Schrammacher und die Zillertaler Alpen.

Über die Tätigkeit der einzelnen Sektionsmitglieder geben deren Tourenberichte Auskunft.

Wie in den Vorjahren, so haben auch heuer während des Sommers der Verlag der „Neuesten Nachrichten“ und der „Vossischen Zeitung“ ihre Zeitung für unsere Hütte unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wofür der verbindliche Dank der Sektion ausgesprochen wird. Gleicher Dank gebührt den Redaktionen der „Landshuter Zeitung“ und des „Kurier für Niederbayern“ für die bereitwillige Aufnahme der Berichterstattung über Sektionsangelegenheiten. Endlich sagen wir Dank dem Schwäbischen Alpverein für die regelmässige Zusendung seiner Blätter.

Die Geschäfte der Sektion wurden in einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung und in 13 Ausschusssitzungen erledigt.

Die ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 1. April 1909 wurde notwendig durch die Versetzung des ersten Vorstandes der Sektion, Herrn Landgerichtsrats Adam, nach Straubing.

Sein Wegzug bedeutet für die Sektion einen schweren Verlust. Herr Landgerichtsrat Adam, früher mehrjähriger Schriftführer, war seit 1905 erster Vorstand. Nicht leicht verstand es je ein Vorstand, durch freundliches Entgegenkommen und konzilianthes Wesen die Mitglieder so zusammenzuschliessen. Seiner Liebenswürdigkeit ist es vor allem zu danken, dass ein stattlicher, fester Grundstock von Mitgliedern entstand, die bei allen Vereinsveranstaltungen ihren Mann stellten. Sein Bestreben, den einzelnen Sektionen die grösstmögliche Selbständigkeit zu bewahren, erwarb ihm auch in anderen Sektionen viele Freunde. Sein Eintreten für die Sektionsanschauung auf der Leipziger Generalversammlung namentlich in Sachen des Verbotes der Ermässigung der Hüttengebühren für Mitglieder anderer alpiner Vereine brachte der Sektion zwar nicht den Sieg, doch Ruhm, und zeigen bereits neue Anträge anderer Sektionen, dass unser Vorstand mit seiner Ansicht recht hatte. Herr Landgerichtsrat Adam darf sich daher des wärmsten Dankes unserer Sektion versichert halten und überzeugt sein, dass er sich als Vorstand, als Alpinist und Sektionsgenosse zahlreiche Freunde erworben hat, die seiner immer aufs freundlichste gedenken werden.

An seiner Stelle wurde in der ausserordentlichen Mitgliederversammlung Herr Landgerichtsrat Dr. Hoffmann gewählt. Der neue Herr Vorstand ist unserer Sektion kein Fremdling. Gerade in den schweren Zeiten der Sektion, als die Hütte gebaut wurde, war er als Schriftführer der Sektion tätig, seine reiche alpine Erfahrung, sein Eifer und finanzielle Opfer hatten ihm herzlichen Dank der Sektion gesichert. Wir dürfen daher uns der sicheren Erwartung hingeben, mit ihm

eine gute Errungenschaft gemacht zu haben, die dem Wohle der Sektion nur förderlich sein kann.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 9. Dezember 1909 wurde der Ausschuss für das Vereinsjahr 1910 wie folgt gewählt:

Vorstand: K. Landgerichtsrat **Dr. Hoffmann.**

Weg- und Hüttenwart: Ingenieur **Hartmann.**

Schriftführer: Rechtsanwalt **Gagg.**

1. Kassier: Kaufmann **Schuster.**

2. Kassier: Bankkassier **Hümmer.**

Beisitzer: K. Reallehrer **Kuhn**, K. Gymnasialprofessor **Hilgärtner**, Kaufmann **Friedrich.**

Kassarevisoren: Rentier **Imhof** und Kaufmann **Christ. Gerstl.**

Wie im Vorjahre schliesst auch heuer der Jahresbericht mit der Bitte an die verehrlichen Sektionsmitglieder, unserer Sektion wie bisher ein reges Interesse entgegenzubringen und dieses auch offen dadurch zum Ausdrucke zu bringen, dass sie die Sektionsveranstaltungen fleissig besuchen und durch Wort und Tat den edlen Zweck der Sektion und des Alpinismus im allgemeinen zu fördern bestrebt sind.

Namentlich werden die Photographen unserer Sektion ersucht, etwaige Negative der Hütte und des Hüttengebiets der Sektion zur Verfügung zu stellen. Nicht nur finanziellen Erfolg würde dies für die Sektion bedeuten, sondern auch eine wirksame Reklame für unser herrliches Arbeitsgebiet könnte damit in die Wege geleitet werden.

Berg Heil!

Dr. Hoffmann, Vorstand.

W. Gagg, Schriftführer.

Kassenbericht.

Rechnungsstellung für 1909.

a) Sektionskassa.

Einnahmen:

Kassabestand pro 1908	Mk.	651.40
289 Mitgliederbeiträge	„	2882.—
283 Einbanddecken	„	283.—
Sparkassa-Erhebung und Bankzinsen (+ G)	„	27.85
Erlös für Vereinszeichen	„	14.—
Erlös für Hüttenschlüssel	„	4.—
Eintrittsgebühren b. d. Karnevalsunterhaltung und Schenkung	„	224.—
Rückstandeingang	„	6.85
		<hr/>
	Mk.	4093.16

Ausgaben:

Für Verwaltungszwecke	Mk.	2485.06
Für Gesellschaftszwecke	„	1252.82
Kassabestand	„	34.83
Überweisung an die Weg- und Hüttenkassa	„	300.45
		<hr/>
	Mk.	4093.16

b) Weg- und Hüttenkassa.

Einnahmen:

Hütteneintrittsgelder und Schlafgelder	Mk.	1990.10
inkl. Hüttenpacht	„	33.80
Erlös für Ansichtspostkarten	„	338.15
Überweisung von der Sektion Hauptkassa	„	300.45
		<hr/>
	Mk.	2662.50

Ausgaben:

Hüttenunterhaltung	Mk.	29.10
Hütteneinrichtung	„	24.89
Hüttenbetrieb	„	378.31
Wegunterhaltung	„	208.—
Ansichtspostkarten	„	122.50
Rückzahlungen	„	1506.10
Bezahlte Zinsen	„	393.60
		<hr/>
	Mk.	2662.50

Die Kassiere:

Schuster.

Hümmer.

Bericht

über die vom 1. Dezember 1908 bis 30. November 1909
ausgeführten und zur Kenntnis des Vorstandes gelangten

Touren der Sektionsmitglieder.

Die mit * bezeichneten Touren wurden mit Führer gemacht.

(W.-T.) = Wintertour; (R.-T.) = Radtour; (Sk.-T.) = Skitour;
(Rdl.-T.) = Rodeltour.



Adam Richard, Landgerichtsrat in Straubing: Mte. Generoso; Cima Marguareis—Rifugio alle Sella di Carnino; Mte. Bego—passo dell' Arpetto—Cima dell' Arpetto; Rifugio Nizza—Mte. Clapier; Passo di Mte. Colombo; Colle di Finestra—Cima Ovest di Finestra; Rifugio Genova—Punta Nord dell' Argentera*; Colle del Chiapous; Col Fremamorta—Cima Fremamorta—Col Saleses; Malga Spora grande—Passo della Gagliarda—Capanna Stoppani; Pietra Grande—Cima Vagliana (Überschreitg.)—Passo di Val gelata; Cima del Grosté—Berliner Hütte am Tuckett-Pass; Tuckett-Pass—Cima di Brenta—Rifugio della Tosa; Cima Tosa Molveno; Landshuter Hütte—Pfitscherjoch—Alpeiner Scharte—Geraer H.; Rachel—Lusen; Kaitersberg (bayer. Wald).

Aigner Jacob, Schiedsgerichtsassistent: Plankenstein—Risserkogel—Setzberg—Wallberg; Schachen—Meilerhütte—Leutascher Dreitorspitze; St. Bartholomä—Rinnkandl—Watzmannhaus; Watzmann—Hocheck—Mittelspitze—Südspitze (Überschreitg.)—Schönfeldkar—Wimbachtal; Funtensee Hütte—Schönfeldspitze—Riemannhaus; Salzburger Hütte—Krefelder Hütte—Kitzsteinhorn; Gruttenhütte—Elmauer Halt—Hinterbärenbad; Lamsenjoch-Hütte—Lamsenspitze—Mitterkarspitze—Schafkarspitze (Abstieg Südwand); Rotwandspitze (Anstieg Nordwand)—Steinkarlspitze—Hochnissl; Hahnenkampl—Sonnjoch.

Auer Otto, Kaplan, München: Bramberg—Habachthal—Habachhütte—Schwarzkopfscharte—Kratzenberg—Pragerhütte; Grossvenediger—Pragerhütte—Gschlöss—Windisch-Matrei—Kaiser Törl—Kals; Bergtörl—Glocknerhaus—Franz Josefshöhe—Pasterze; Johannsberg—Obere Ödwinkelscharte—Rudolfshütte*; Stubachtal—Zell a. See.

Banner Karl, Postsekretär: Hinterbärenbad—Rote Rinnscharte—Gruttenhütte—Kufstein; Kochel—Seefeld (R.-T.); Nördlinger Hütte—Reither Spitze—Brunn—Schöttlkarspitze—Garmisch.

Drexler Ernst, Lehrer, Johannsbrunn: Hochgern (Rdl.-T.); Halle'sche Hütte; Suldenspitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königsspitze*.

Fiedler Hans, prakt. Arzt, Neumarkt a. Rott: Landshuter Hütte—Kraxenträger.

Friedrich Christian, Kaufmann: Wolfendorn; Schlüsseljoch (2 mal); Landshuter Hütte; Landshuter Hütte—Pflitscherjoch; Pflitschertal—Landshuter Hütte; Hinterbärenbad; Vorderkaiserfelden—Hinterbärenbad.

Gagg Walther, Rechtsanwalt: Salzburger Hochthron, Steinernes Meer, Landshuter Hütte—Kraxenträger.

Grill Karl, Kreisobstbaulehrer, Deggendorf: St. Wolfgang—Schafberg—Scharfling; Jettenberg—Hirschwies-Alpe—Traunsteiner Hütte; Vom Grossen Bruder* zum Mittleren Bruder*—Weitschartenkopf*; Grosses Häuselhorn*—Stadlhorn*—Wagendröschhorn*—Böselsteig—Halsgrube—Hintersee; Triest—Dalmatien—Montenegro—Lovéen—Mostar—Jablonico—Ivansattel—Idahütte—Prenja Planina; Sarajevo—Lašva—Jaice—Jesero—Ursbatal—Banjaluca—Agram—Villach—Tauernbahn; Skitouren im bayer. und Böhmer-Wald.

Grünzweig Martin, Drahtwarenfabrikant: Saalfelden—Ramseiderscharte—Riemannhaus—Funtenseehütte—Sagereckerwand—Salletalpe am Königsee; Mit Frau Gemahlin: Stubaital—Brenner—Landshuter Hütte—Pfitscherjoch—Dominkushütte—Breitlaner—Mayrhofen; Jenbach—Achensee—Tegernsee.

Hartmann August, Ingenieur: Rachel—Lusen; Landshuter Hütte—Kraxenträger—Wolfendorn; Sulden—Bäckmannhütte über den Hinteren Grat auf den Ortler—Payerhütte—Sulden; Schanbach-Hütte—Eisseepass—Halle'sche Hütte—Cevedalepass—Gaviapass—Tonalepass—Madonna di Campiglio—Capanna Stoppani—Pietra Grande—Cima Vagliana (Überschreitg.)—Passo di val gelata; Cima del Grosté—Berliner Hütte am Tuckettpass; Tuckettpass—Cima di Brenta—Rifugio della Tosa; Cima Tosa—Cima Brenta alta—Molveno; Landshuter Hütte—Pfitscherjoch—Alpeinerscharte—Geraer Hütte; Landshuter Hütte—Pfitscherjoch; Pfitscherthal—Landshuter Hütte.

Hasreiter, K. Seminarlehrer: Obergreinau—Riffelscharte—Eibsee; Zugspitze—Knorrhütte—Partenkirchen; Karwendelhaus—Hochalpspitze; Hochalp—Spielstjoch—Hohljoch—Eng; Lamsenjoch—Lamsenjochhütte; Stillental—Georgenberg—Schwarz; Landshuter Hütte und Kraxenträger.

Hertlich Otto, Brauereibesitzer, St. Veit: Leutasch—Meilerhütte—Gatterl—Schachen—Mittenwald; Ehrwald—Bieberwierscharte—Koburger Hütte—Drachenkopf—Grünsteinscharte—Olsteig.

Hofelich Arnold, Ingenieur: Schweighoferhorn—Feldalpenhorn (Sk.-T.); Schatzberg—Rossboden (Sk.-T.); Von der Koburger Hütte Tajakopf—Sonnenpitze (Sk.-T.); Alpspitz—Kramer—Esterberg; Bäckmannhütte—Über den Hinteren Grat auf den Ortler—Payerhütte—Sulden; Schaubachhütte—Eisseepass—Halle'sche Hütte; Cevedalepass—Gaviapass—Tonalepass; Capanna Stoppani; Pietra Grande—Cima Vagliana (Überschreitg.)—Passo di val ge-

lata; Cima del Grosté—Berliner Hütte am Tuckettpass; Tuckettpass—Cima di Brenta—Rifugio della Tosa; Cima Tosa—Cima Brenta alta—Molveno; Scheffauer Kaiser über die Nordwand (Leuchsrouten) Lamsenspitze—(Barthkamin); Kampenwand; Zugspitze (Aufstieg Höllental, Abstieg Eibsee); Kreuzeck—Knappenhäuser—Höllental—Riffelspitze—Eibsee.

Hubrich jr. Hermann, Kaufmann: Zugspitzpartien.

Huber Dr. Josef, K. Reallehrer, Memmingen: Tauernbahn—Wörtersee—Lai-
bach—Zirknitzer See—Adelsberger Grotte—St. Kanzian-Höhlen; Triest—
Görz.

Hümmer Philipp, Bankkassier: Rachel—Diensthütte Lusen; Wanderungen in der
Fränkischen Schweiz, im Thüringer- und Frankenwalde.

Jllinger Franz, Seifenfabrikant: Moserboden—Gr. Wiesbachhorn; Saalfelden—
Steinernes Meer—Schönfeldspitze—Funtensee—Königsee.

Kissenberth Wilhelm, Fabrikbesitzer mit Familie: Gavalina Alpe—Gavalina Jöchl
—Valkastiel—Hüttenkopf—Eisernes Tor—Schafguffel; Scheibenkopf; Ober-
zalinhütte—Zalimspitze—Schwarzkopf—Schafloch—Scsaplana—Douglas-
hütte—Alpverajoch—Schweizertor—Ofenpass—Lindauerhütte—Kennerberg;
Furgele—Ober Furgeln—Elsterscharte—südöstl. Katzenkopf—Gamsfreiheit—
Schwarze Furka—Schafberg—ob. Formarin—Freiburger Hütte—Rote Wand
—Freiburger Hütte—Ganachlskopf—Freschen; Edmund Graf Hütte—Kleiner
Riffler—Rifflerscharte—Blankahorn (Ostgrat)—Hoher Riffler (Abst. Süd-
ostwand)—Scheibenkopfgrat; Lindauer Hütte—Bilkengrat—Tilisunahütte—
Sulsfluh—Tilisunahütte; Seehorn; Bludenz—Feldkirch—Dornbirn—Bregenz
(R.-T.); Ilanz—Disentis—Oberalp-Pass—Hospental—Furkapass—Münster—
Brig—Domodossola—Palanza—Luino—Lugano—Como—Bellagio—Colico—
Chiavenna—Maloyapass—St. Moritz—Albula—Chur.

Kolbeck Franz, Briefträger: Mayrhofen—Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—
Furtschagelhaus—Dominikushütte—Pfitscherjoch—Landshuter Hütte; Villnös
—Regensburger Hütte—Langkofeljoch—Sellajochhaus—Bamberger Haus—
Marmolata (Abstg. Westgrat)—Contrinhaus—Vajolthütte; Grasleithütte
—Blumau.

Koller Franz, Eisenbahnsekretär, mit Frau: Bregenz—Pfänder; Ragaz—Tamina-
schlucht—Thisis—Viamala—Aversertal—Cresta—Stallerberg—Bivio—Julier-
pass; Oberengadin—Morteratschgletscher—Berninahospitz—Forcolapass—
Livigno—Foscagnopass—Bormio—Stilfserjoch—Dreisprachenspitze—Trafoi—
Meran.

Neumann Felix, Kaufmann: Schweighoferhorn, Feldalpenhorn (Sk.-T.) Garmisch
—Törlenwand—Erwald—Coburger Hütte—Tajaköpfe—Sonnenspitze—
Bieberwierscharte (W.-T.); Untersberg; Kreuzeck—Alpspitze; Zugspitz
(Aufstg. Höllental, Abstg. Knorrhütte—Berental).

Niedermayer Philipp, Kaufmann, Frontenhausen: Salzburg—Gaisberg—Grödig—
Untersberg (W.-T.); Partenkirchen—Schachen—Mittenwald; Hinterbären-
bad—Stripsenjoch; Berchtesgaden—Watzmann—Königsee.

Paur Max, Kaufmann: Stoppanihütte—Cima Vagliana; Cima del Grosté—Berliner
Hütte am Tuckettpass; Tuckettpass—Cima di Brepta—Refugio della Tosa;
Cima Tosa—Cima Brenta alta—Molveno.

Picha Vincenz, Lederhändler, mit Sohn: Brenner—Bozen—Meran—Stilfserjoch—
Dreisprachenspitze—Bormio—Colico—Como—Mailand—Lugano—Grevedom
—Chiavenna—Maloyapass—St. Moritz—Pontresina—Morteratschgletscher—
Bovalhütte—Landeck—Innsbruck (R.-T.); Jenbach—Achensee—Erfurter
Hütte—Tegernsee.

Reither Alois, Sekretariatsassistent: Plankenstein (Westwand)—Risserkogel—Setz-
berg—Wallberg; Hochstauffen; Habicht; Tiniser Schroffen; Gschütz—
Brennerhütte—Simingjöchl—Nürnberger Hütte; Wilder Freiger, Becher—
Wilder Pfaff*—Zuckerhüt*—Sonklarspitze*—Becher*—östl. und westl.
Feuerstein*; Gaiswandspitze; Petz—Schlernhaus—Grasleithaus—Kessel-
kogel; Boespitz—Zwischenkofel.

Schäffner, K. Realprofessor: Eisenärzt—Maria Eck—Hoherberg—Brünnlingalpe
Hochfelln; Eisenärzt—Lettenberg (R.-T.); Schrecksattel—Traunsteinerhütte
—Grosses Häuselhorn; Weitschartenkopf—Grosser Bruder (Abstg. über
den Lauf); Eisenärzt—Reit im Winkel (R.-T.); Fellhorn; Rauschberg—
Hochfelln—Hinteralp—Bischofsfettenalp; Hochgern; Eisenärzt—Seehaus
(R.-T.); Über Brand zur Hochkienbergplatte, Hörndlwand und Gurnwand
(Abstg. Lüdensee); Eisenärzt—Seehaus—Kufstein—Innsbruck—St. Aifton
—Arlberg—Bludenz; Langen—Stuben—Flexental—Reutte—Füssen—Weil-
heim—Tutzing—München—Landshut (R.-T.).

Schäffner Lina: Reiteralp; Schrecksattel—Traunsteinerhütte; Grosses Häuselhorn
—Stadelhorn—Über den Grat zu den Mühlsturzhörnern—Wagendriscel-
horn; 3 Brüder (Überschreitung); Fervallgruppe: Edmund Graf Hütte—
Blanka-Horn—Hoher Riffler (Abstg. über den Flirscher Ferner); Bludenz—
Sarotlahütte—Zimbaspitze (über den Nordgrat); Eisernes Tor—Zwölferkopf.

Schmid Johann, Seilermeister: Höllental—Zugspitze—Knorrhütte; Mayrhofen—
Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Dominikushütte—Pfit-
scherjoch—Landshuter Hütte; Villnös—Regensburger Hütte; Langkofeljoch
—Sellajochhaus—Bambergerhaus—Marmolata (Abstg. Westgrat)—Contrin-
haus—Vajolthütte—Grasleithütte—Blumau.

Schuster Ernst, Kaufmann: Karwendelhaus—Hochalpspitze—Hochalp Spilistjoch—
Hohljoch—Eng—Lamsenjoch—Lamsenhütte—Stallental—St. Georgenberg—
Schwaz; Landshuter Hütte—Kraxenträger.

Smorowski Kurt, Fabrikant: Bregenz—Pfänder; Ragaz—Taminaschlucht—Thisis—
Viamala—Aversertal—Cresta—Stallerberg—Bivio—Julierpass—Oberengadin
—Morteratschgletscher—Berninahospitz—Forcolapass—Livigno—Foscagno-
pass—Bormio—Stilfserjoch—Dreisprachenspitze—Trafoi—Meran.

Staufinger Franz, K. Reallehrer: Kellerjoch (W.-T.); Wendelstein; Kemptner
Hütte—Grosser Krottenkopf—Hermann von Barth Hütte; Dreizinnenhütte
—Grosse Zinne—Cortina; Navolau—Pieve—Passo Padon—Fedaja-Pass—

Marmolata—Seiser Alp—Molignonpass—Grasleitenpass—Vajolet-Hütte—Santner-Pass.

Steinberger Josef, K. Regierungssekretär: Bayer. Wald: Rachel; Herzogstand—Heimgarten—Garmisch—Kramer—Höllental; Elmau—Reitherspitze—Innsbruck—Hinterbärenbad.

Wappes Lorenz Dr., Regierungsdirektor, Speyer: Oberammergauer Kofel; Oberammergau—Garmisch—Reutte—Fernpass—Leermoos—Garmisch—Oberammergau (R.-T. mit beiden Söhnen). Sohn Hans: Kofel—Teufelsstättkopf; Brunnenkopf—Klammspitz; Scharrenkopf—Laberjoch—Ettaler Mannl; Notkarspitz; Elmau—Frieder; Neualm—Geyerköpfe—Kreuzspitze; Pusteralm—Grottenkopf; Oberammergau—Hundingshütte—Plansee (R.-T.). Sohn Hermann: Valkastiel—Hüttenkopf—Schafguffel—Zalimhütte—Straussweg—Panülerschrofen—Schafloch; Scesaplana—Douglashütte—Öfenpass—Lindauer Hütte—Tschagguns; Kennerköpfe; Flisch—Scheibenkopf—Flischer Ferner—Koppl; Oberammergau—Plansee (R.-T.).

